

Rahmenangaben und Lizenz

Zielgruppe

- *Klassenstufe: 4. Klasse*
- *Fächer: fächerübergreifend -> Deutsch mit Sachunterricht und Ethik (und Sport)*
- *hohes Sprachniveau mit Fachbegriffen*
 - es werden mit und für den/die Lernenden Sprachspeicher erstellt, die an der Tafel oder Wand hängen und bei Bedarf als Unterstützung genutzt werden können

Verortung im Lehrplan:

Deutsch:

- „Sprechen und Zuhören“ S.19
 - Gefühle verbalisieren und Perspektive anderer berücksichtigen
- „Schreiben: Schreibstrategien nutzen und Texte verfassen“ S.22
 - Verfassen freier Texte zum Ausdruck eigener Gefühle

Sachunterricht:

- „Demokratie und Gesellschaft: Zusammenleben in der Klasse, in der Schule und in der Gesellschaft“ S.185
 - benennen und berücksichtigen eigene Gefühle, Bedürfnisse und Interessen sowie die anderer Personen im Zusammenleben in der Klasse und in der Schule
 - beteiligen sich an demokratischen Entscheidungsprozessen in der Klassen- und Schulgemeinschaft (u. a. Abstimmungen) und setzen Mehrheitsentscheidungen um
 - erklären demokratische Entscheidungsprozesse im politischen Zusammenhang (u. a. Wahlen)

Praktische Philosophie (Ethik):

- „Das Ich: Meine Gefühle und mein Wohlbefinden“ S.120/121
 - benennen und beschreiben (eigene) Gefühle (angenehme und unangenehme)
 - erklären mögliche Gründe für Gefühle in unterschiedlichen Situationen
 - erläutern Möglichkeiten des Umgangs mit (eigenen) Gefühlen
 - beschreiben Ausdrucksformen von Gefühlen
 - erörtern Möglichkeiten des situationsangemessenen Umgangs mit (eigenen) Gefühlen hinsichtlich eines gelingenden Miteinanders
 - beschreiben mögliche Auswirkungen von (eigenen) Gefühlen auf das Zusammenleben
- „Das Wir und das Miteinander: Umgang mit Konflikten“ S.122 & 124
 - erläutern Situationen des Streits und mögliche Gefühle der Konfliktpartner
 - beschreiben den Zusammenhang von sozialen Emotionen und konkreten Konflikten

Sport:

- „Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen: Das gemeinsame Spiel“ S.212
 - erkennen vereinbarte Spielregeln an
 - benennen Gründe für ein gelingendes Spiel
 - setzen im Miteinander ein faires Gegeneinander um
- „Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele: Fairness und Respekt“ S.219 & 220
 - lösen miteinander durch faires und respektvolles Spielverhalten Konfliktsituationen
 - zeigen emotional regelkonformes Verhalten bei Erfolg und Misserfolg

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen. (2021). Lehrpläne für die Primarstufe in Nordrhein-Westfalen. In *Ministerium für Schule und Bildung Des Landes Nordrhein-Westfalen*. https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_PS/ps_lp_sammelband_2021_08_02.pdf

Zeitbedarf

Stunde in der Reihe	Fach	Thema	Fokus
1	SU	Was ist eigentlich Demokratie?	Formen und Regeln demokratischen Zusammenlebens -> Poster: Wahlablauf -> Poster: Argumentieren
2	Ethik	Meine Gefühle und mein Wohlbefinden	angenehme und unangenehme Gefühle benennen -> Sprachspeicher: Gefühle
3	SU	Gemeinsam entscheiden - Aber wie?	Kennenlernen von Entscheidungsprozessen & Wahlmöglichkeiten -> Sprachspeicher: Wahlen
4	Ethik	Wünsche, Konflikte und faire Lösungen	Erfüllbarkeit von Wünschen prüfen, Zusammenhang zwischen sozialen Emotionen und Konflikten
5	D	Informationen auf einen Blick	Erarbeitung des Aufbaus eines Steckbriefes -> Steckbrief zu z.B. einem Lieblingstier verfassen
6	Sport	Fair Play im Team	Anwendung von Fairness, Wahlen und Gefühlen
7	D	<i>Gemeinsam zu unserem Favoriten</i>	<i>individuelle Buchsuche, Erarbeitung Steckbrief, einigen in einer Gruppe</i>
8	D	Die große Wahl	Präsentation der Gruppen-Steckbriefe, finale Wahl mit Reflexion der Gefühle im Prozess

Sozialform

- Stunde 7 findet in Gruppenarbeit statt, insgesamt wird an einem Projekt gearbeitet

SDG: Zuordnung

- **SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen**
Die Stunde fördert partizipatorische Entscheidungsprozesse, indem die Kinder durch die demokratische Wahl der Klassenlektüre lernen, inklusive und repräsentative Regeln des Zusammenlebens praktisch anzuwenden.
- **SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen** Die Einheit trägt zum emotionalen Wohlergehen bei, da die Schülerinnen und Schüler ihre Gefühle im Reflexionstagebuch verbalisieren und durch den Aufbau von Ambiguitätstoleranz lernen, Frustrationen bei Abstimmungen gesund zu regulieren.
- **SDG 10: Weniger Ungleichheiten**
Der inklusive Einsatz der KI, als „Writing Partner“ baut sprachliche Hürden ab und stellt so sicher, dass alle Kinder – unabhängig von ihrem Sprachniveau – gleichberechtigt am demokratischen Diskurs teilnehmen können.

Chatbot/Didaktischer Agent:

- **Um was für eine*n Lernpartner*in handelt es sich?**

→ Bei dem erstellten Chat-Bot handelt es sich um KI als Lernpartner*in in der Partner-Explorer-Konstellation. Mit dem KI-Chat Bot sollen die Schüler*innen in einem aktiven Austausch gemeinsam die Buchvorstellung vorbereiten. Dabei fragt der Chat-Bot aktiv nach spezifischen Merkmalen des Buches und leitet so die Schüler*innen an. Dabei schlägt dieser auch später vor, wie ein Plakat gestaltet wird. Es ist jedoch zu betonen, dass alles in einem schriftlichen Gespräch stattfindet. (vgl. Corvacho del Toro, Fuhlrott, Steinhoff, S.68)

- **An welche Kompetenzen und an welcher Stelle knüpft der Agent/die Agentin an?**

→ Der KI-Chat-Bot knüpft an die Schreibkompetenz sowie die Lesekompetenz im Lehrplan der Schüler*innen an. So wird die Kompetenz „über Schreibfähigkeit verfügen“ gefördert und explizit genutzt, indem die Schüler*innen mithilfe von digitaler Werkzeuge schreiben (Lehrplan NRW, S.21).

Durch die Arbeit mit dem KI-Chat-Bot wählen die Schüler*innen „begründet Bücher (...) interessenbezogen aus und orientieren sich in einer Bücherei (...) begründen ihre Auswahl (Lehrplan NRW, S. 26). Dies geschieht gemeinsam mit dem Chat-Bot, der die Schüler*innen Bücher entdecken, reflektieren und präsentieren lässt.

Zudem knüpft der Agent/die Agentin nicht nur an die Schreibkompetenz und Lesererfahrungen an, sondern auch an die allgemeine Lesekompetenz der Schüler*innen. Nach dem zeitlich vorgesehenen Verlauf des Lehrplans sollte eine angemessene Lesekompetenz in Klasse 4 (bzw. mit Ende der Klasse 4) vorhanden sein. Da dies aber nicht immer der Fall ist, erhalten sowohl starke, schwache und durchschnittliche Schüler*innen die Möglichkeit ihre Lesekompetenz weiterzuentwickeln, indem die die Antworten des KI-Chat-Bots lesen und verstehen müssen.

Zuletzt findet sich auch eine Kompetenz des Medienkompetenzrahmens wieder, denn die Schüler*innen kommunizieren aktiv mit einer KI um sich über ihre Informationen bewusst zu werden und Hilfe zu erhalten. Dafür verwenden sie allgemein ein digitales Gerät, wodurch sich der Punkt 1.1 erfüllt: „Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden, mit dieser verantwortungsvoll umgehen.“ (Medienkompetenzrahmen NRW, 2020)

- **Welche technischen Voraussetzungen müssen für den Einsatz erfüllt sein?**

→ Die Schüler*innen sollten bereits Übung mit dem Umgang eines Tablets oder eines Laptops/PCs haben. Dabei wird empfohlen, dass auch die Nutzung einer Tastatur bereits geübt wurde, da verhältnismäßig, zur schriftlichen Arbeit, viel mit dieser geschrieben wird. Zudem wird ein guter Zugang zum Internet benötigt, damit der Chat-Bot in einer angemessenen Zeitspanne antworten kann.

Benötigte Materialien:

- PC, Laptop, Tablet mit ggf. Tastatur
- Internetzugang

Corvacho del Toro, Irene/Fuhlrott, Mareike/Steinhoff, Torsten (2025): Didaktische Agenten. KI als Lehr-/Lernpartnerin im Deutschunterricht im Forschungsprojekt KIMADU. In: Müller, Hans-Georg/Fürstenberg, Maurice (Hrsg.): DeutschGPT – Deutschunterricht im Dialog mit Künstlicher Intelligenz. Berlin: Frank & Timme, S. 65–86.

Medienberatung NRW (Hrsg.) (o. D.): Medienkompetenzrahmen NRW. Düsseldorf: Medienberatung NRW [online unter: URL, Stand: 13.07.2026].

MINISTERIUM FÜR SCHULE UND BILDUNG DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN (MSB NRW) (Hrsg.), 2021. Lehrplan für die Primarstufe in Nordrhein-Westfalen: Fach Deutsch. In: Sammelband: Lehrpläne Primarstufe (Heft 2012 der Schriftenreihe „Schule in NRW“). Frechen: Ritterbach. [Zugriff am: [zuletzt abgerufen am: 13.07.2026]. <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/>

Beschreibung der demokratischen Fragestellung & regionale*r Partner*in

Konkrete demokratische Fragestellung

- Welches Buch wählen wir gemeinsam aus und wie gehen wir fair mit unseren Gefühlen um, wenn unser eigener Wunsch nicht die Mehrheit erhält?

Regionaler Partner

- Trainerin eines Volleyballkurses mit 9-12 jährigen Jungen und Mädchen, Hochschulsport der Universität Siegen
- Im Sportverein sind Abstimmungen alltäglich. Es wurde berichtet, dass „verlieren können“ und das Akzeptieren von Mehrheiten für den Teamgeist essenziell sind. Dies kann auf den Unterricht und das Leben in der Gesellschaft übertragen werden.

Bezug zur Lebenswelt und kurze didaktische Begründung

- Die SuS begegnen demokratischen Abläufen wie Wahlen und dem Umgang mit Erfolg und Misserfolg ständig in ihrer Lebenswelt beispielsweise in der Schule oder im Sportverein. Die Auswahl der Klassenlektüre nutzt dabei das natürliche Mitteilungsbedürfnis der SuS, um Selbstwirksamkeit in einem für sie unmittelbar relevanten Kontext erfahrbar zu machen.
- Das Thema ermöglicht die Bearbeitung der dreifachen Komplexität (faktisch, ethisch, sprachlich), indem es Wahlregeln mit der Reflexion von Gefühlen und KI-gestützter Argumentation verknüpft. Dabei entwickeln die Kinder die notwendige Ambiguitätstoleranz, um Mehrheitsentscheidungen trotz persönlicher Enttäuschung als Resultat eines fairen Prozesses anzuerkennen und emotional zu regulieren.

Lernziele (Sprachbildung + Demokratiebildung)

Sprachbildungsbezogene Lernziele (z.B.)

- Wortschatz: Die Lernenden nutzen aktiv Fachbegriffe aus dem Bereich Wahlen (...) sowie Begriffe zur Benennung ihrer Gefühle (...), um ihre Ausdrucksfähigkeit zu präzisieren.
- Mündliche Kommunikation: Durch das Vortragen in Kleingruppen und das Eingehen auf Gegenargumente trainieren die SuS ihre Diskursfähigkeiten und wenden dabei gezielte Zuhörstrategien an. Es werden eigenen Meinungen geäußert und begründen, den Gruppenmitgliedern zugehört und ggf. Fragen an die Anderen gestellt.
- Schriftsprachliche Kompetenzen: Die SuS verfassen strukturierte Steckbriefe zu Buchvorschlägen (DIN A4 und Plakat) und dokumentieren ihre emotionale Entwicklung während des Wahlprozesses in einer art Reflexionstagebuch (AB).
- ggf. Lesekompetenzen: Das Sichten von Klappentexten kann als sinnverstehendes Lesen unter Berücksichtigung individueller Leseinteressen angesehen werden.

Demokratiepädagogische Lernziele (z.B.)

- Demokratieverständnis: Die SuS begreifen Demokratie als wertvolle Lebensform durch praktische Aushandlung von Regeln und Aufgaben für das Zusammenleben in der Klasse.
- Urteilsbildung: Das Abwägen individueller Bedürfnisse gegen die Interessen der Gemeinschaft schult die Fähigkeit zur reflektierten Urteilsbildung und fördert die Akzeptanz von Mehrheitsentscheidungen.
- Partizipation: Die Durchführung einer realen geheimen Abstimmung ermöglicht das Erleben von Selbstwirksamkeit bei der Gestaltung des eigenen Unterrichts.

Medienpädagogische Lernziele (z.B.)

- Bedienen und Anwenden: Die SuS können ein Tablet einschalten, einen Agenten/eine Agentin und eine Suchmaschine nutzen. Durch den gezielten Einsatz von Tablets und die Interaktion mit dem KI-Chatbot als Writing-Partner werden diese grundlegenden Bedienkompetenzen digitaler Endgeräte gefestigt.
- Informieren und Recherchieren: Die SuS nutzen kindgerechte Suchmaschinen für die Suche nach Buchinformationen und bewerten dabei die Qualität der gefundenen Quellen.
- Analysieren und Reflektieren: Die kritische Prüfung von KI-Antworten auf (Sach-)Fehler sensibilisiert die SuS für die Grenzen von Medien.

Sozial-emotionale Lernziele

- Gefühlswahrnehmung: Die SuS benennen eigene Wünsche und und Gefühle.
- Empathie und Perspektivübernahme: Die SuS lernen die Gefühle und Wünsche ihrer MitschülerInnen respektvoll nachzuvollziehen.
- Aufbau von Ambiguitätstoleranz: Die SuS entwickeln Ambiguitätstoleranz, indem sie das Wahlergebnis als Resultat eines fairen Prozesses akzeptieren, auch wenn ihr persönlicher Wunsch zur Minderheit gehört.
- Emotionsregulation: Die SuS reflektieren und regulieren ihre Emotionen bei Erfolg oder Misserfolg.

Ablaufskizze für den Unterricht

Phase	Lehrer*innenhandlung	Schüler*innenhandlung	Sozialform	Medien
Ankommen	Legt die Arbeitsblätter bereit und begrüßt die Klasse.	Setzen sich an ihren Platz und begrüßen die Lehrkraft.	Plenum	Arbeitsblätter
Einstieg	- Hält z. B. ein dickes, trocken wirkendes Politik- oder Geschichtsbuch, ein Lexikon oder einen alten Gesetzesband hoch „Ich habe entschieden, das Buch lesen wir als nächstes! Wie findet ihr das?“ - War das demokratisch? - Wie wäre es denn demokratisch? - Arbeitsblatt wird ausgeteilt & erklärt - Gruppenarbeit wird erklärt	- Äußern ihre Meinung und Gefühle zum Buch. - Geben an was sie zu Demokratie wissen und was eventuell besser wäre → Wahl - Es wird aufmerksam zugehört. - erster Punkt auf dem Arbeitsblatt wird ausgefüllt	Plenum	Buch, Arbeitsblatt
Erarbeitung	- verteilt die Tablets - leitet die Gruppen an, nach Büchern zu recherchieren - teilt mit, wer wann in die Bibliothek gehen darf - unterstützt bei Fragen - leitet an, wann und wo das AB ausgefüllt werden muss	- suchen ein passendes Buch aus - arbeiten mit dem Chatbot und erstellen einen digitalen Steckbrief - die gesammelten Argumente werden in den Gruppen präsentiert - innerhalb der Gruppe wird für ein Buch abgestimmt (Wahlart muss selbst festgelegt werden) - füllen das AB aus	Einzelar- beit, Gruppenarbeit	Buch, Tablets Sprachspeicher (Wahl, Gefühle) Arbeitsblatt
Sicherung	„Wenn ihr in eurer Gruppe abgestimmt habt, bereitet bitte einen großen Steckbrief mit euren Argumenten vor.“ - verteilt DIN A3 Blätter/Plakate - unterstützt bei Fragen - leitet an, dass das AB	- erstellen ein Plakat im Steckbriefformat als Buchvorstellung - weitere Argumente können noch ergänzt werden - füllen das AB aus	Gruppenarbeit, Einzelar- beit	Buch, Tablets Sprachspeicher (Wahl, Gefühle) Arbeitsblatt

Primäres Arbeitsblatt (Schüler*innenmaterial)

1. Beschreibe deine Gefühle im passenden Feld nachdem du dazu aufgefordert wurdest.



Tipp

Lies die Situation genau und überlege nochmal wie du dich dabei gefühlt hast.

Wie hast du dich während
der Buchvorstellung der
Lehrkraft gefühlt?

Wie hast du dich vor
der Abstimmung des
Buches gefühlt?

Wie hast du dich gefühlt,
nachdem du abgestimmt
hast, aber das Ergebnis
noch nicht bekannt war?

Wie hast du dich nach der
Bekanntgabe des
Abstimmungsergebnisses
gefühlt?

Poster für Stunde 1: So funktioniert eine Wahl



Sprachspeicher für Stunde 1: So argumentieren wir!

So argumentieren wir!

"Ich bin der Meinung, dass..."

"Ich verstehe, was du meinst..., aber..."

"Ich finde..., weil"

"Das Stimmt vielleicht, aber..."

"Ich glaube, dass..."

"Ich sehe das etwas anders, weil..."

"Das liegt daran, dass..."

"...,weil"

"Das liegt daran, dass..."

"Da stimme ich dir zu."

"Du hast recht, weil..."

"Das sehe ich genauso."

"Darf ich etwas dazu sagen?"

"Ich möchte noch etwas ergänzen."

➤ Unsere Gefühle ➤



Übersicht für Stunde 3: wichtige Wahlbegriffe und Wahlregeln



WICHTIGE WÖRTER

**Wahl:**

Eine Entscheidung zwischen Personen oder Möglichkeiten

**wählen:**

Sich für jemanden oder etwas entscheiden

**Wähler/Wählerin:**

Eine Person, die bei einer Wahl mitmacht

**Kandidatin/Kandidat:**

Eine Person, die gewählt werden kann

**Partei:**

Eine Gruppe mit ähnlichen politischen Ideen

**Stimmzettel:**

Das Blatt, auf dem man ankreuzt

**Kreuz:**

Das Zeichen für die Wahl

**Wahlkabine:**

Ein kleiner Ort für geheime Wahl

**Wahlurne:**

Die Box für den Stimmzettel

**Ergebnis:**

Wer die meisten Stimmen bekommen hat

**Stimme:**

Die Entscheidung einer Person.

WICHTIGE WAHLREGELN

**frei:**

Du entscheidest selbst, niemand darf dir sagen, wen du wählen musst.

**geheim:**

Niemand darf sehen, wen du gewählt hast.

**gleich:**

Jede Stimme zählt gleich viel.

**allgemein:**

Alle dürfen mitmachen, die wählen dürfen.

**direkt:**

Die Person wird direkt gewählt.

Arbeitsblatt für Stunde 9 (Schüler*innenmaterial)

1. Beschreibe deine Gefühle im passenden Feld nachdem du dazu aufgefordert wurdest.



Tipp

Lies die Situation genau und überlege nochmal wie du dich dabei gefühlt hast.

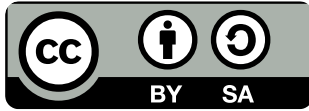
Wie hast du dich vor der Wahl des Buches gefühlt?

Wie hast du dich gefühlt, nachdem du gewählt hast, aber das Ergebnis noch nicht veröffentlicht war?

Wie hast du dich nach der Veröffentlichung des Wahlergebnisses gefühlt?

Lizenz

Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind - sofern nicht anders angegeben - lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](#). Nennung gemäß [TULLU-Regel](#) bitte wie folgt: „*Unsere Buchwahl - Mitbestimmung in der Klasse*“ von Oliver Schippmann, Anna-Lena Kuhn, Marie Thesker, Annabel Lee Gappa, Angelika Baus, Lizenz: [CC BY-SA 4.0](#).



Bildnachweis

Poster „So funktioniert eine Wahl“, gemeinfrei, KI-generiert (Perplexity, 16.06.2026)

Übersicht „wichtige Wahlbegriffe und Wahlregeln“, gemeinfrei, KI-generiert (Perplexity, 16.06.2026)

